

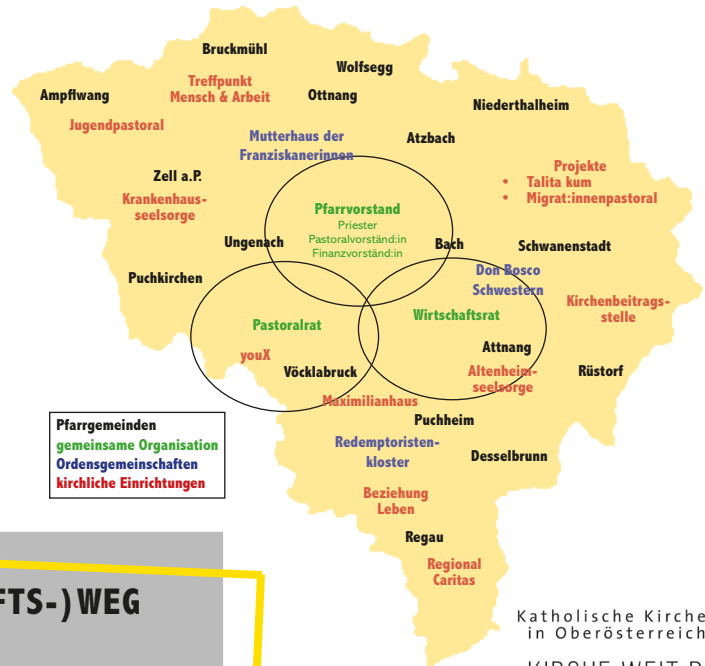


## WAS SICH WANDELT, DAS LEBT!

Das gilt für die Pfarrgemeinden im Dekanat Schwanenstadt genauso, wie für alles andere auf der Welt. Mit Start am 1. September 2024 werden diese sich gemeinsam auf den Weg machen, um mehr zusammenzuwachsen und Dinge übergreifend und gemeinsam zu gestalten. Es wird ein spannendes Miteinander von Gewohntem und Neuem. Es wird die Kirche im Dorf bleiben und die Gottesdienstgemeinschaften werden weiter die gewohnten Orte und Zeiten haben, um miteinander zu beten und zu feiern. Gehen wir es gemeinsam an.  
 Dechant Helmut Part  
 Dekanatsassistent Willi Seuffer-Wasserthal

## AUS 17 WIRD 1 – 1 BLEIBT 17 UND MEHR

Jede Ortsgemeinde bleibt im neuen Rahmen erhalten. Sie wird durch ein Seelsorgeteam geleitet und erhält Unterstützung durch eine:n hauptamtliche:n Seelsorger:in. Das Seelsorgeteam ist erste Anlaufstelle vor Ort und tritt mit einer Sprecherin/ einem Sprecher an die Öffentlichkeit. Am 1. Jänner 2026 werden die 17 Pfarrgemeinden im Dekanat Schwanenstadt zu einer Pfarre verbunden.



Katholische Kirche  
 in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

## GEBET FÜR KIRCHE AUF DEM (ZUKUNFTS-) WEG

Halten wir inne - kommen wir an.  
 Lassen wir uns von Gottes Geist erfüllen und bewegen.

Kurzes Innehalten

Entdeckt, was euch auf eurem Weg begegnet,  
 gebt dem Staunen und der Freude Raum,  
 haltet Herz und Sinne offen.

Kv:

Ja, Gott Schöpfer sende uns.  
 Ja, Gott Mensch, begleite uns.  
 Ja, Gott Geist, führe uns hinaus ins Weite und hinein ins LEBEN.

Macht euch auf, fürchtet euch nicht!  
 Lasst euch ein auf Begegnungen und überraschende Herausforderungen,  
 denn ich bin mit euch auf dem Weg.

Kv

Lasst euch inspirieren und bewegen,  
 schreckt nicht zurück vor dem nie Dagewesenen,  
 seid widerstandsfähig und verwundbar  
 und lasst dem Wehen des Geistes Raum.

Kv

So lasst uns aufbrechen aus dem Gewohnten  
 und allzu Bekannten und vertrauensvoll gehen,  
 wohin Gott uns führt.

Amen.

© Sr. Maria Schlackl SDS

Drei inhaltliche Wegweiser begleiten uns auf diesem Zukunftsweg:

- Wir pflegen unsere Glaubensquellen und entdecken sie neu - **Spiritualität**
- Wir sind nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft- **Solidarität**
- Wir feiern, handeln und leben als Gemeinschaft gut miteinander – **Qualität**

UMSETZUNG UND ZEITPLAN IN KÜRZE:

**Sehen – analysieren**

September 2024 bis Weihnachten

- Auftaktveranstaltung
- Suche Seelsorgeteams
- Befragung und Auswertung von Bevölkerung und Engagierten
- Festlegung der Orte (Büro, Pfarrkirche)

**Urteilen – planen**

Weihnachten 2024 bis Sommer 2025

- Ausschreibung und Auswahl der Pfarrvorstände (Priester, Pfarrvorständ:in, Verwaltungsvorständ:in)
- Visionsklausur
- Pastorkonzept entwickeln
- Pfarrname festlegen
- Aufgaben und Ansprechpersonen für die Pfarrgemeinden klären

**Handeln – ins Tun kommen**

Herbst 2025

- Pastoralvorstand beginnt zu arbeiten
- Pastoralrat und Wirtschaftsrat treffen sich zur ersten Sitzung
- Verabschiedung Pastorkonzept

**1. Jänner 2026 – Pfarrgründung**



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN  
ZUKUNFTSWEG

# AUS 17 WIRD 1 1 BLEIBT 17 UND MEHR

Jede Ortsgemeinde bleibt im neuen Rahmen erhalten. Sie wird durch ein Seelsorgeteam geleitet und erhält Unterstützung

durch eine:n hauptamtliche:n Seelsorger:in. Das Seelsorgeteam ist erste Anlaufstelle vor Ort und tritt mit einer Sprecherin/ einem Sprecher an die Öffentlichkeit. Am 1. Jänner 2026 werden die 17 Pfarrgemeinden im Dekanat Schwanenstadt zu einer Pfarre verbunden.



## WAS SICH WANDELT, DAS LEBT!

Das gilt für die Pfarrgemeinden im Dekanat Schwanenstadt genauso, wie für alles andere auf der Welt. Mit Start am 1. September 2024 werden diese sich gemeinsam auf den Weg machen, um mehr zusammenzuwachsen und Dinge übergreifend und gemeinsam zu gestalten. Es wird ein spannendes Miteinander von Gewohntem und Neuem. Es wird die Kirche im Dorf bleiben und die Gottesdienstgemeinschaften werden weiter die gewohnten Orte und Zeiten haben, um miteinander zu beten und zu feiern. Gehen wir es gemeinsam an.  
 Dechant Helmut Part  
 Dekanatsassistent Willi Seuffer-Wasserthal

Drei inhaltliche Wegweiser begleiten uns auf diesem Zukunftsweg:

- Wir pflegen unsere Glaubensquellen und entdecken sie neu - **Spiritualität**
- Wir sind nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft- **Solidarität**
- Wir feiern, handeln und leben als Gemeinschaft gut miteinander – **Qualität**

### UMSETZUNG UND ZEITPLAN IN KÜRZE: Sehen – analysieren

September 2024 bis Weihnachten

- Auftaktveranstaltung
- Suche Seelsorgeteams
- Befragung und Auswertung von Bevölkerung und Engagierten
- Festlegung der Orte (Büro, Pfarrkirche)

### Urteilen – planen

Weihnachten 2024 bis Sommer 2025

- Ausschreibung und Auswahl der Pfarrvorstände (Priester, Pfarrvorständ:in, Verwaltungsvorständ:in)
- Visionsklausur
- Pastoralrat entwickeln
- Pfarrname festlegen
- Aufgaben und Ansprechpersonen für die Pfarrgemeinden klären

### Handeln – ins Tun kommen

Herbst 2025

- Pastoralrat beginnt zu arbeiten
- Pastoralrat und Wirtschaftsrat treffen sich zur ersten Sitzung
- Verabschiedung Pastoralratkonzept

1. Jänner 2026 – Pfarrgründung

## GEBET FÜR KIRCHE AUF DEM (ZUKUNFTS-) WEG

Halten wir inne - kommen wir an.  
 Lassen wir uns von Gottes Geist erfüllen und bewegen.

Kurzes Innehalten

Entdeckt, was euch auf eurem Weg begegnet,  
 gebt dem Staunen und der Freude Raum,  
 haltet Herz und Sinne offen.

Kv:

Ja, Gott Schöpfer sende uns.

Ja, Gott Mensch, begleite uns.

Ja, Gott Geist, führe uns hinaus ins Weite und hinein ins LEBEN.

Macht euch auf, fürchtet euch nicht!

Lasst euch ein auf Begegnungen und überraschende Herausforderungen,  
 denn ich bin mit euch auf dem Weg.

Kv

Last euch inspirieren und bewegen,  
 schreckt nicht zurück vor dem nie Dagewesenen,  
 seid widerstandsfähig und verwundbar  
 und lasst dem Wehen des Geistes Raum.

Kv

So lasst uns aufbrechen aus dem Gewohnten  
 und allzu Bekannten und vertrauensvoll gehen,  
 wohin Gott uns führt.

Amen.

© Sr. Maria Schlackl SDS



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

## KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

### WER, WAS, WO, FÜR WEN:

Die Begriffe **Pfarre** und **Pfarrgemeinde** sind in den letzten Jahrzehnten synonym verwendet worden. Nun bekommen sie eine unterschiedliche Bedeutung. Der Begriff **Dekanat** wird verschwinden und mit dem Begriff **Pfarre** wird zukünftig ein **pastoraler Handlungsraum** beschreiben.

**Pfarrgemeinde** wird die **Ortsgemeinde** bezeichnet als Gemeinschaft der Gläubigen, die sich in Gruppen gliedert und ihren Glauben im Alltag und im Feiern ausdrückt. Unter der Leitung eines **Seelsorgeteams** und gewählter **Pfarrgemeinderäte** und verschiedener **Fachteams** werden die Grundfunktionen von Kirche entfaltet.

Gottesdienste, Hochzeiten, Begräbnisse & Taufen bleiben in der **Pfarrgemeindegemeindekirche**. Die finanzielle Verantwortung für die **Pfarrgemeinde** wird weiter vom **Fachteam Finanzen** vorgenommen.

Die neue **Pfarre** wird gemäß Kirchenrecht vom **Pfarrvorstand** bestehend aus einem **Priester** im Team mit einem **Pastoralvorständ:in** und einem **Verwaltungsvorständ:in** geleitet.

Die **Seelsorger:innen** (Priester, Pastoralassistent:innen, Jugendbeauftragte)

und die in der Verwaltung tätigen Menschen tragen gemeinsam mit dem **Pfarrvorstand** dafür Sorge, dass es für jede **Pfarrgemeinde** verantwortliche Ansprechpersonen gibt.

**Seelsorgeteams** teilen sich die Aufgaben eine **Pfarrgemeinde** zu leiten untereinander auf, um klare Verantwortlichkeiten und Ansprechpersonen zu schaffen. Sie werden zu Beginn ihrer Tätigkeit beauftragt und werden im ersten Jahr begleitet und geschult, um gut in die Rolle hineinwachsen zu können. Folgende Aufgaben sollen im **Seelsorgeteam** vertreten sein: Liturgie, Verkündigung, Caritas, Gemeinschaft, Kommunikation nach innen und außen, Finanzen. Die Teams bestehen aus 3 bis 7 Personen.



**Pfarrlicher Pastoralrat:** Der **Pfarrliche Pastoralrat** ersetzt die bisherige **Dekanatskonferenz** bzw. den **Dekanatsrat**. Zwei **Entsendete** aus den **Pfarrgemeinden** und **Vertretungen** aus verschiedenen Gruppen und **pastoralen Orten** beraten gemeinsam, um das **pastorale** und **missionarische Handeln** zu fördern.

**Pfarrlicher Wirtschaftsrat:** Für jede **Pfarre** wird ein **Pfarrlicher Wirtschaftsrat** konstituiert, dem auch eine **Vertretung** aus jeder **Pfarrgemeinde** (**Fachteam Finanzen**) angehört.



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

## **DIE NACHBARN KENNEN LERNEN**

### **Kurzpilgern von Pfarre zu Pfarre**

An diesen Pilgertagen werden wir in kleinen Etappen von Pfarre zu Pfarre wandern und so in mehreren voneinander unabhängigen Wanderungen, Kirchen, spannende Orte und Kleinoddenkmäler erwandern und entdecken. Wir laden ein diesen Weg zu den Nachbar Pfarren mitzugehen.

Wir beginnen immer mit einem Impuls, der uns auf den Weg bringt. Wir wandern ins Gespräch vertieft oder im Schweigen. Mit einer kurzen Andacht Beenden wir am Ziel unser gemeinsames Pilgern.

Am **Freitag, 15. September** gehen wir von einer der ältesten Kirchen unserer Region, Maria Schöndorf über mehrere Kirchen in Vöcklabruck und der höchsten Erhebung von Vöcklabruck, dem Geispiel nach Ungenach.

Am **Freitag, 13. Oktober** treffen wir uns wieder in Ungenach und wandern über Puchkirchen nach Ampflwang.

Begleitung: Willi Seuffer-Wasserthal,  
Dekanatsassistent, Wegbegleiter,

Termin: Freitag, 15. September, 13.  
Oktober, jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr  
Beitrag: € 10,- pro Termin, inkl. Taxi-  
shuttle zurück zum Ausgangspunkt

## **GEBET FÜR KIRCHE AUF DEM (ZUKUNFTS-)WEG**

Halten wir inne - kommen wir an.  
Lassen wir uns von Gottes Geist erfüllen und bewegen.

Kurzes Innehalten

Entdeckt, was euch auf eurem Weg begegnet,  
gebt dem Staunen und der Freude Raum,  
haltet Herz und Sinne offen.

Kv:

Ja, Gott Schöpfer sende uns.

Ja, Gott Mensch, begleite uns.

Ja, Gott Geist, führe uns hinaus ins Weite und hinein ins LEBEN.

Macht euch auf, fürchtet euch nicht!  
Lasst euch ein auf Begegnungen und überraschende Herausforderungen,  
denn ich bin mit euch auf dem Weg.

Kv

Lasst euch inspirieren und bewegen,  
schreckt nicht zurück vor dem nie Dagewesenen,  
seid widerstandsfähig und verwundbar  
und lasst dem Wehen des Geistes Raum.

Kv

So lasst uns aufbrechen aus dem Gewohnten  
und allzu Bekannten und vertrauensvoll gehen,  
wohin Gott uns führt.

Amen.

© Sr. Maria Schlackl SDS



## **WAS SICH WANDELT, DAS LEBT!**

Das gilt für die Pfarrgemeinden im Dekanat Schwanenstadt genauso, wie für alles andere auf der Welt. Mit Start am 1. September 2024 werden diese sich gemeinsam auf den Weg machen, um mehr zusammenzuwachsen und Dinge übergreifend und gemeinsam zu gestalten. Es wird ein spannendes Miteinander von Gewohntem und Neuem. Es wird die Kirche im Dorf bleiben und die Gottesdienstgemeinschaften werden weiter die gewohnten Orte und Zeiten haben, um miteinander zu beten und zu feiern. Gehen wir es gemeinsam an.  
Dechant Helmut Part  
Dekanatsassistent Willi Seuffer-Wasserthal



# AUS 17 WIRD 1 1 BLEIBT 17 UND MEHR

Jede Ortsgemeinde bleibt im neuen Rahmen erhalten. Sie wird durch ein Seelsorgeteam geleitet und erhält Unterstützung

durch eine:n hauptamtliche:n Seelsorger:in. Das Seelsorgeteam ist erste Anlaufstelle vor Ort und tritt mit einer Sprecherin/ einem Sprecher an die Öffentlichkeit. Am 1. Jänner 2026 werden die 17 Pfarrgemeinden im Dekanat Schwanenstadt zu einer Pfarre verbunden.

Drei inhaltliche Wegweiser begleiten uns auf diesem Zukunftsweg:

- Wir pflegen unsere Glaubensquellen und entdecken sie neu - **Spiritualität**
- Wir sind nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft-**Solidarität**
- Wir feiern, handeln und leben als Gemeinschaft gut miteinander – **Qualität**

## UMSETZUNG UND ZEITPLAN IN KÜRZE:

### Sehen – analysieren

September 2024 bis Weihnachten

- Auftaktveranstaltung
- Suche Seelsorgeteams
- Befragung und Auswertung von Bevölkerung und Engagierten
- Festlegung der Orte (Büro, Pfarrkirche)

### Urteilen – planen

Weihnachten 2024 bis Sommer 2025

- Ausschreibung und Auswahl der Pfarr- vorstände (Priester, Pfarrvorständ:in, Verwaltungsvorständ:in)
- Visionsklausur
- Pastorkonzept entwickeln
- Pfarrname festlegen
- Aufgaben und Ansprechpersonen für die Pfarrgemeinden klären

### Handeln – ins Tun kommen

Herbst 2025

- Pastoralvorstand beginnt zu arbeiten
- Pastoralrat und Wirtschaftsrat treffen sich zur ersten Sitzung
- Verabschiedung Pastorkonzept

### 1. Jänner 2026 – Pfarrgründung



**Pfarrgemeinden**  
**gemeinsame Organisation**  
**Ordensgemeinschaften**  
**kirchliche Einrichtungen**